

# DIE MATRIX

DAS MAGAZIN DER IKS GRUPPE



Neue Serie:

## DIE UNTERNEHMEN DER IKS GRUPPE

In dieser Ausgabe:  
TC Automotive und TC Maschinenbau  
Menschen, Projekte, Standorte

Neu in 2012:

## DIALOG FÖRDERN: DER DIREKTE DRAHT

Offener Austausch für alle Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter mit der Geschäftsleitung  
der IKS Gruppe

# EDITORIAL

## Ein Jahr iks Gruppe



Wir blicken auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das erste Jahr mit der neuen Firmenstruktur der iks Gruppe und den neuen Unternehmensbereichen der TC Gesellschaften. Es zeigt sich, dass wir mit der Entscheidung, die iks zu einer modernen Ingenieurgesellschaft auszubauen, auf dem richtigen Weg und damit für die Zukunft bestens aufgestellt sind.

Eine neue, größere iks bringt auch gleichzeitig neue Anforderungen im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit sich. Ein größeres Unternehmen darf nicht bedeuten, dass der persönliche Kontakt untereinander darunter leidet. Daher werden wir mit Beginn des neuen Jahres den „Direkten Draht“ einführen: Eine „Hotline“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen der iks Gruppe direkt zur Geschäftsleitung. Teilen Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Sorgen, Kritik oder Lob in einem persönlichen Telefongespräch mit. Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der iks sind für uns ein wichtiger Pfeiler des Erfolgs unserer Unternehmen und wir nehmen Ihre Gedanken und Ideen sehr ernst. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6.

Ich freue mich auf regen Austausch und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe der MATRIX.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Tage und einen guten Start in das neue Jahr. Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Peter Weber,  
Geschäftsführender Gesellschafter iks Gruppe

# INHALT DIESER AUSGABE

## iks News

Seite 3

## Termine

Alle wichtigen Termine der iks von Dezember 2011 bis März 2012 Seite 3

## Neue Serie: Die Unternehmen der iks Gruppe

In dieser Ausgabe: TECnical Consulting GmbH mit den Geschäftsbereichen TC Automotive und TC Maschinenbau am Standort Lüneburg ab Seite 4

## „Der Direkte Draht“

Sprechen Sie direkt mit der Geschäftsleitung über Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Sorgen oder Lob. Seite 6

## Neues aus Wissenschaft, Technik und IT

Der Baukasten für echte Technikfreaks. App-Empfehlung für iPhone/iPad und Andriod Seite 7

## Persönliches

Geburtstage und Firmenjubiläen von iks Mitarbeitern Seite 8

## Informationen der Geschäftsleitung

Das letzte Quartal des Jahres 2011 war weiterhin geprägt von der guten, aber nicht euphorischen Wirtschaftslage. Wir konnten unsere Umsatzziele knapp erreichen und blicken optimistisch ins nächste Jahr.

Dem Fachkräftemangel werden wir durch neue Strategien im Recruiting und Marketing begegnen. Die ersten Schritte wurden hier unternommen und zeigen erste Erfolge. Auch unsere Vertriebsmaßnahmen werden wir konsequent ausbauen und festigen um ggf. Marktschwankungen rechtzeitig zu begegnen. Wir möchten uns bei Ihnen für die aktive Unterstützung in den Niederlassungen und vor Ort beim Kunden herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen schöne,  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und ein erfolgreiches und gesundes  
Neues Jahr!

# iks NEWS

## iks Trainee-Programm für Vertriebskräfte gestartet



Die iks Engineering hat ein Traineeprogramm für Vertriebskräfte ins Leben gerufen, um unseren Vertrieb mit selbst ausgebildeten Mitarbeitern zu stärken. Das Programm dauert neun Monate und ist eine Mischung aus Lernen in der Praxis, Kennenlernen unterschiedlicher Rollen in einer Niederlassung und einiger iks Standorte, Training durch unterstützende Seminare und vieles mehr. Dazu wurden im Dezember die ersten sechs Kandidaten zu einem Assessment-Center in die BayArena nach Leverkusen eingeladen. Die Kandidaten mussten sich unterschiedlichen Aufgaben stellen: Selbstpräsentation, Rollenspiel, Interview und eine Gruppenaufgabe. Sie erhielten eine ausführliche Firmenpräsentation und Infos zum Traineeprogramm Vertrieb. Die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern als großer Erfolg gewertet. (jk)

## iks Diskussionsgruppe auf XING

Seit November haben wir auf der Businessplattform XING ein iks Diskussionsforum etabliert. Wir wollen dort Raum für den Austausch zu aktuellen Projekten und Themen bieten und allen Kolleginnen und Kollegen auch hier die Möglichkeit bieten, sich zumindest virtuell besser zu vernetzen und kennenzulernen.

Die Basis-Mitgliedschaft bei XING ist kostenlos und ermöglicht Ihnen eine weltweite Vernetzung mit Ihren geschäftlichen Kontakten. Schauen Sie doch mal rein unter: [www.xing.de](http://www.xing.de) -> Gruppen -> iks Gruppe (jk)

## Sponsoring des Rennteams der Uni Stuttgart

Die iks Gruppe ist seit Dezember 2011 Sponsor des Rennteams der Universität Stuttgart. Die Studenten treten in der Formula Student mit ihrem selbst entwickelten Fahrzeug an. Das Sponsoring umfasst finanzielle Hilfe und Entwicklungsleistungen. Die TC Prototyping fertigte zu Testzwecken Teile der Ansauganlage an. Hierbei müssen Kenngrößen des Reglements genau beachtet werden, die angesaugte Luft sollte dabei optimal genutzt werden. Das ist in der Praxis nur mit funktionsfähigen Prototypen zu testen, mit denen wir das Rennteam gerne unterstützen. Wir wünschen unserem neuen Partner viel Erfolg! (jk)



## Eindrücke von den Messen im Herbst



Großen Spaß hatten die Messeteams aus Dortmund, Mannheim, Siegen und Frankfurt auf den Messen Chance (Osnabrück) und Inova (Ilmenau) mit dem iks Superingenieur. Die Besucher ließen sich gerne als iks-Held fotografieren. (jk) [www.ingenieureausleidenschaft.de](http://www.ingenieureausleidenschaft.de)

## Termine und Veranstaltungen

30.11.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Siegen
01.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Filderstadt
02.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Dortmund
08.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Ulm
08.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Karlsruhe
09.12.11	Weihnachtsfeier TC Stahlbau GmbH NL Saarlouis
09.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Kassel
09.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Mannheim
09.12.11	Weihnachtsfeier iks Engineering GmbH NL Köln/Aachen
14.12.11	Weihnachtsfeier iks Gruppe GmbH Hauptverwaltung Filderstadt

## Messetermine 2012

19.01.	Jobmesse-FH Vorarlberg, DORNBIERN
23.01.	bonding, KAISERSLAUTERN
24.02.	VDI Recruiting Tag, MANNHEIM
28.02.	JOBcon Engineering, FRANKFURT
03.03.	Firmenkontakttmesse FH für Technik, MÜHLHAUSEN
15.03.	VDI Recruiting Tag, HANAU
16.+17.03.	Deutsche Karrieremesse, AMSTERDAM



## TC AUTOMOTIVE & TC MASCHINENBAU

der TECnical Consulting GmbH am Standort Lüneburg

In dieser Ausgabe beginnen wir eine neue Serie, in der wir Ihnen in den künftig erscheinenden Heften der „Matrix“ exemplarisch ein Unternehmen aus der iks Gruppe vorstellen möchten. Dabei wollen wir die Standorte und Mitarbeiter sowie ihre Projekte zeigen damit man sich auch von unseren vielfältigen Tochtergesellschaften ein besseres Bild machen kann.

Im folgenden Artikel stellen wir Ihnen die TECnical Consulting GmbH mit Ihren Geschäftsbereichen **TC Automotive** und **TC Maschinenbau** am Standort Lüneburg vor.

Direkt am Bahnhof von Lüneburg gelegen, ist das Firmengebäude der TECnical Consulting GmbH nicht zu übersehen.

Das Ingenieurbüro beschäftigt derzeit 38 Mitarbeiter, vorrangig im Bereich Konstruktion für Automotive und Maschinenbau. Geschäftsführer Nils Struckhof hat immer ein offenes Ohr für seine Leute, es herrscht eine freundliche, kollegiale Atmosphäre. Er führt mich zunächst in den Bereich der TC Maschinenbau.



Manuel Buttarò und Evgeny Schäfer

### Sonderausstattung für „Gabelstapler“

Manuel Buttarò, Projektleiter, sitzt gemeinsam mit Konstrukteur Evgeny Schäfer (Dipl. Ing. FH) vor einem CAD Arbeitsplatz. Die beiden Ingenieure diskutieren über ihr aktuelles Projekt, eine Batteriewechselsvorrichtung für Flurförderfahrzeuge, umgangssprachlich Gabelstapler genannt. Das ist eine Sonderausstattung, die der Kunde zusätzlich bestellen kann. Besonders für Stapler, die im Schichtbetrieb eingesetzt werden, bei denen man die Batterie nicht über Nacht laden kann, macht diese Sonderausstattung Sinn. „Die besondere Herausforderung in diesem Projekt besteht darin, einen einfachen Wechsel der



Antriebsbatterie in Staplern zu ermöglichen. Diese Batterien wiegen beim kleinsten Modell bereits über 650 kg“, führt Manuel Buttarò an. Evgeny Schäfer ergänzt: „Die Nutzerfreundlichkeit, die besonderen Anforderungen des engen Bauraumes und nicht zuletzt die Sicherheit sind wesentliche Aspekte, die ich bei der Konstruktion beachten muss.“ Knifflige Aufgaben wie diese sind das Tagesgeschäft in der Konstruktionsabteilung der TC Maschinenbau in Lüneburg. „Natürlich arbeiten wir auch für andere Branchen, z.B. für Hersteller von Windkraftanlagen“, sagt Manuel Buttarò und ruft seinen Kollegen Georg Borissov hinzu.

### „Rotorblätter werden heute (noch) zu aufwändig hergestellt“



Georg Borissov

Mit Rotorblättern für Windkraftanlagen, genauer mit der Fertigung von Rotorblättern kennt sich Georg Borissov nämlich bestens

aus. Er hat bei der TECnical Consulting seine Diplomarbeit über dieses Thema erfolgreich absolviert und arbeitet hier nun seit Sommer 2011 in einer Festanstellung als Konstrukteur. „Das Problem besteht darin, dass der Fertigungsprozess bei Rotorblättern auch heute noch nicht effizient genug abläuft. Zu viele händische Eingriffe sind hier notwendig, ein langwieriger und fehleranfälliger Ablauf.“ Georg Borissov lächelt und führt weiter aus: „Ich habe in meiner Diplomarbeit einen Konzeptvorschlag ausgearbeitet, der die Vorfertigung des Rotorwurzelbereiches weitgehend automatisiert. Dabei geht es nicht um die Vernichtung von Arbeitsplätzen, mir liegt die Qualität und die Optimierung am Herzen.“ Dieses Wissen kann er heute in „echten“ Projekten bei der TC einsetzen und fühlt sich dabei sichtlich wohl.

### „Was ist unter dem Sitzbezug in modernen PKWs?“

Nils Struckhof führt mich weiter in den Bereich TC Automotive. Auch hier herrscht eine lockere und kollegiale Atmosphäre. Muster von Autositzen, Tabellen von Werkstoffen an der Wand und mehr Bildschirme als in einem TV Studio prägen die Arbeitsplätze der Konstruktionsabteilung für die Automobilindustrie. „Naturgemäß unterliegen wir strenger Geheimhaltung“, beginnt Konstrukteur Jan Allers (Dipl. Ing) seine Ausführungen. Er



Jan Allers

ist seit 2007 im Unternehmen. Hier werden derzeit Autositze nach „Strak“ definierten Eingangsgrößen wie Design und Größe konstruiert. „Das ist im Grunde ein iterativer Prozess, bei dem viele Abteilungen miteinander verknüpft sind. Es geht um Fragen des Komforts oder Sicherheitsbestimmungen. Die zahlreichen Entwicklungsschleifen die bis zur Serienreife eines Sitzes notwendig sind können schon mal zwei bis drei Jahre dauern.“ Hier geht es um reine CAD Konstruktionen. Nach Abschluss des Konstruktionsprozesses baut der Sitzpolsterlieferant das Werkzeug und liefert dieses an den Sitzhersteller.

### „Das Dach muss dicht sein“

Ein weiterer Schwerpunkt der TC Automotive ist die Konstruktion von Karosseriedichtsystemen, wie Dachdichtungen, Formteile und Ecken. Dazu spreche ich mit dem Konstrukteur Holger Möbius (Dipl. Ing. FH), der seit 2006 hier arbeitet. „Auch in diesem Bereich steht



Holger Möbius

Geheimhaltung an oberster Stelle.“ Er arbeitet im Moment an einem Dichtsystem für ein Cabrioverdeck eines Sportwagens. „Das muss auch bei 280 km/h noch absolut dicht sein, da ist schon einiges an Abstimmung mit den

## TC Automotive

Konstruktion & Design von Fahrzeugtechnik und Betriebsmitteln



## TC Maschinenbau

Entwicklung & Konstruktion von Maschinen und Anlagen



Fachabteilungen vom Karosseriebau und Verkleidung bis zum Hersteller des Daches notwendig.“ Er zeigt mir ein Musterteil, das ich als Verbindung eines Cabriodaches zur Windschutzscheibe identifiziere. „An diesem Projekt arbeite ich nun seit ca. zwei Jahren, hier sehen wir eine späte Entwicklungsstufe, ich denke wir können demnächst in Serie gehen.“ Die TECnical Consulting hat noch weitere Niederlassungen in Linnich, in Rüsselsheim und

in Wolfsburg, die je nach Standort schwerpunktmäßig den Bereich TC Automotive und den Bereich TC Maschinenbau abdecken. Die Ingenieurbüros wurden Ende 2010 in die iks Gruppe eingegliedert und stellen heute einen wesentlichen Teil des Branchen-Know-hows für Automobilindustrie und Maschinenbau dar.

An dieser Stelle nochmals besten Dank an die Kollegen in Lüneburg für die freundlichen und interessanten Gespräche. (jk)

## Verbesserungsvorschläge, Kritik, Lob, Sorgen DER „DIREKTE DRAHT“

Ab 2012 wird die Geschäftsleitung der iks Gruppe Ihren Mitarbeitern einen „direkten Draht“ zur Geschäftsleitung einrichten.

Ab 04. Januar 2012 sind Sie herzlich eingeladen den „direkten Draht“ für Ihre Sorgen, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob, Anerkennung etc. zu nutzen.

Die Geschäftsleitung unterstreicht damit Ihr ernsthaftes Interesse an der Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter, sowie eine Offenheit für Ihre Vorschläge zur Weiterentwicklung der iks Firmengruppe.

Jeden Mittwoch in der Zeit von 12 - 14 Uhr können Sie eine der Personen auf dieser Seite telefonisch unter folgender Nummer direkt erreichen:

# 0711/72625-60

### Terminplan:



**„Ihre Meinung ist mir wichtig.“**

Peter Weber,  
Geschäftsführer iks Gruppe:  
11.01.2012 und 08.02.2012



**„Im persönlichen Gespräch erhält man oft die besten Denkanstöße.“**

Joachim Storz,  
Kaufmännischer Leiter iks Gruppe:  
04.01.2012



**„Ich werde Ihr Anliegen garantiert vertraulich behandeln.“**

Jan Kaiser,  
Marketingleiter iks Gruppe:  
25.01.2012 und 22.02.2012

### Sie dürfen sich sicher sein, dass...

- wir als Vertreter der Geschäftsleitung direkt für Sie erreichbar sind
- wir Ihre Beiträge sehr ernst nehmen
- wir sehr sorgsam mit Ihrem Anruf umgehen
- wir Ihren Anruf als ernstes Interesse an der Weiterentwicklung unserer Firmengruppe verstehen
- wir Ihren Mut für Ihr ehrliches Feedback äußerst schätzen
- wir Ihnen zuverlässig Feedback zu angesprochenen Themen geben, sofern Sie das möchten



**„Ich wünsche mir einen offenen Austausch mit Ihnen.“**

Claus J. Gottburg,  
Geschäftsführer iks Gruppe:  
18.01.2012 und 01.02.2012



**„Zuhören ist der erste Schritt zur Verbesserung.“**

Alexandra Dorndorf,  
Personalleiterin iks Gruppe:  
15.02.2012 und 29.02.2012

## NEUES AUS WISSENSCHAFT, TECHNIK UND IT.

### Ganz oben auf dem Wunschzettel: Der Baukasten für echte Technikfreaks



Tinkerforge: Baukasten aus Open-Source-Hardware und Software

Wie eine Mischung aus Lego-Technic und Mindstorm für Erwachsene wirkt der Hardwarebaukasten von Tinkerforge. Mit den kleinen Elektronikbausteinen lassen sich beliebige Geräte bauen und erweitern, vom Roboter bis zur Heimautomation.

Das Startup Tinkerforge aus dem ostwestfälischen Stukenbrock hat eine Art Hardware-Baukastensystem entwickelt. Die unterschiedlichen Module lassen sich einfach aufeinanderstecken und durch Sensor- und Aktormodule erweitern. So lässt sich eine Fernsteuerung für die Kaffeemaschine oder ein Roboterarm entwickeln.

Die einzelnen Bausteine, Bricks genannt, haben eine Grundfläche von 4 x 4 cm. Sie sind mit einem 32-Bit-Mikrocontroller, einem USB-Port und zwei Status-LEDs ausgestattet. Bis zu acht dieser Bricks können übereinandergestapelt werden, wofür die Bausteine über entsprechende Anschlüsse verfügen. Zudem haben sie zusätzliche Anschlüsse für sogenannten Bricklets, die per Kabel oder drahtlos angeschlossen werden, um zusätzliche Funktionen hinzuzufügen.

#### Programmierung und Steuerung

Die Module können mit einem PC, Handy oder Tablet von einem vom Anwender geschriebenen Programm gesteuert werden. Dabei ist es egal, wie sie miteinander verbunden sind, so dass ein Umbau des Systems ohne jegliche Programmcode-Änderung möglich ist. Programmiert wird die Tinkerforge-Hardware in C, C++, C#, Java oder Python. Künftig sollen auch

Beispiele für verbundene Module  
Steuerungseinheit, Sender, Empfänger,  
Energiequelle und Elektromotor

weitere Sprachen unterstützt werden. Dazu stellt Tinkerforge ein High-Level-API zur Verfügung, über das sich die Funktionen der Bricks und Bricklets aufrufen lassen. So soll es auch ohne große Programmierkenntnisse möglich sein, Programme für die Bausteine zu entwickeln.

Sowohl Hardware als auch Software des Tinkerforge-Baukastens sind Open Source: Die Software steht unter GPL, die Hardware ist unter der Cern Open Hardware Licence veröffentlicht.

Die beiden Tinkerforge-Gründer Bastian Nordmeyer und Olaf Lüke bieten ihre Bausteine in einem eigenen Onlineshop an, bis Ende 2011 noch mit zehn Prozent Rabatt. Ein Master-Brick kostet dort derzeit 26,99 Euro, die übrigen Bricks sind für 40,50 Euro zu haben. Die Bricklets kosten je nach Funktion zwischen 4,49 Euro und 17,99 Euro. Am teuersten sind der Feuchtigkeitssensor und ein LCD. (jk)

Videos und mehr unter [www.tinkerforge.com](http://www.tinkerforge.com)

Quelle: Tinkerforge und Golem.de

### App Empfehlung für iPhone/iPad und Android

In der letzten Ausgabe hatten wir hier einen Artikel über Augmented Reality Anwendungen. Vor diesem Hintergrund will ich Ihnen die Mercedes AR App nicht vorenthalten. Diese sorgt garantiert für offene Münder...

Diese Anwendung erlaubt es dem Nutzer das neue Modell der C-Klasse oder wahlweise ein Fahrrad aus dem Sortiment des Stuttgarter Autobauers sozusagen virtuell auf seinen Schreibtisch zu projizieren.



Man drückt dazu einfach das Musterblatt (auf der unten angegebenen Webseite verfügbar) aus und legt es vor sich auf den Tisch.

Dann startet man die kostenlose App, die man aus dem Store oder Market runterladen kann und schon gehts los: Man kann die Objekte aus allen Blickwinkeln betrachten und einige Extras live einblenden lassen.

Derzeit ist das wohl nicht mehr als eine sehr nette Spielerei, allerdings kann man sich ausmalen wohin die Reise mit dieser Technologie gehen kann: Individuelles Zusammenstellen des Wunschwagens mit Farbe, Sondersausstattung etc. – der Weg ist nicht mehr weit.

[http://www.mercedes-benz-accessories.com/content/mba/mpc/mpc\\_mba\\_website/de/mpc\\_home/mba/home/news\\_information/news/augmented\\_reality.html](http://www.mercedes-benz-accessories.com/content/mba/mpc/mpc_mba_website/de/mpc_home/mba/home/news_information/news/augmented_reality.html)  
(jk)

Mit'm Lebni is's...

..wia mit am Theaterstück:  
es kommt ned drauf o, wia lang's war,  
sondern wia bunt.

De Erinnerung is wia a Fenster:  
durch des mia di seng kenna,  
wann immer mia won.

Lukas Armand Seneca  
Foto, @kuzgh



\* 10.05.1961 **Stefan »Boandi« Bauer** † 19.11.2011

+

Wir trauern um unseren  
geschätzten Kollegen

**Stefan Bauer**  
\* 16. Mai 1961 † 19. November 2011

Unsere Gedanken sind bei den  
Angehörigen und Freunden.

Die Belegschaft der iks

## Danke für die Loyalität und das Engagement

### Herzlichen Glückwunsch zum...

#### ... 30. GEBURTSTAG

- 01.01. Shafiqullah Noorzad
- 06.01. Peggy Gradowski
- 06.03. Stefan Hofmann
- 09.03. Tanja Skribill
- 11.03. Nurullah Birgin
- 31.03. Jürgen Pithan

#### ... 40. GEBURTSTAG

- 10.03. Jörg Wangemann

#### ... 50. GEBURTSTAG

- 06.01. Martin von Bergen

#### ... 60. GEBURTSTAG

- 22.01. Klaus Piescioch
- 26.01. Joseph Rau
- 17.03. Werner Stulgies

### JUBILÄEN:

#### 5 JAHRE BEI IKS

- 01.01. Christian Bitz
- 01.01. Ralf Gläser
- 01.02. Ina Pausch
- 05.02. Katherine Pankova
- 19.02. Ümit Arslantepe
- 01.03. Ingeborg Kolf
- 04.03. Dietrich Ruchay
- 15.03. Otto Vargovics
- 26.03. Tanja Zogot

#### 10 JAHRE BEI IKS

- 01.01. Kornelia Hebrank
- 01.02. Stephanie Werner

#### 15 JAHRE BEI IKS

- 01.02. Sandra Perkowski

#### IMPRESSUM:

**Herausgeber:**  
iks Gruppe GmbH  
Raiffeisenstr. 13/1 · 70794 Filderstadt

**Redaktion:**  
Nadine Diepolder (nd),  
Jan Kaiser (jk)  
Tel.: 0711/7262511  
Fax: 0711/7262512

**Gestaltung:**  
Jan Kaiser

**Kontakt:**  
E-Mail: matrix@iks-gruppe.de